

# Auf geht's! Grammar: 9.1 Dative expressions

Name: \_\_\_\_\_ Section: \_\_\_\_\_

## A. Wie geht's dir?

Read the dialog between two good friends meeting up in a café. Circle the pronouns in the dative case (e.g., *dir, mir, uns*).

**Mila:** Hey Finn! Hier sitzt du also! Wie geht's dir denn?

**Finn:** Na ja, ja, mir geht's ganz gut. Und dir?

**Mila:** Sehr gut, danke! Aber sag mal, was ist denn los mit dir? Du siehst irgendwie traurig aus.

**Finn:** Traurig? Eher müde. Also, hier ist mein Problem: die Uni. Ich bin mir nicht mehr sicher, dass ich das richtige Fach studiere.

**Mila:** Nein? Gefällt dir Jura nicht mehr?

**Finn:** Jein. Ich wünsche mir... ich wünsche mir einfach so richtig engagierte Kommilitonen.

**Mila:** Das kann ich gut verstehen. Aber wir können uns unsere Kommilitonen leider nicht aussuchen.

**Finn:** Da muss ich dir leider recht geben.

## B. Wie heißt das?

Translate the sentences into English.

1. Wie geht's dir?
2. Mir geht es gut.
3. Ich bin mir nicht sicher.
4. Gefällt dir die Uni?
5. Ich wünsche mir Sonnenschein.
6. Ich muss dir recht geben.

## C. Dative personal pronouns

Mark (X) the dative personal pronouns that correspond to the gender and number (singular or plural) of each subject (e.g., *ich, du, etc.*).

	<b>dir</b>	<b>mir</b>	<b>ihr</b>	<b>ihm</b>		<b>euch</b>	<b>ihnen</b>	<b>Ihnen</b>	<b>uns</b>
ich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
du	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ihr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
er, es	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sie (pl.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sie (sg.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## D. Dative reflexive pronouns

Mark (X) the dative reflexive pronouns that correspond to the gender and number (singular or plural) of each subject (e.g., *ich, du, etc.*).

	<b>dir</b>	<b>mir</b>	<b>sich</b>		<b>euch</b>	<b>sich</b>	<b>uns</b>
ich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
du	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ihr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
er-sie-es	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(S)ie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E. One word**

Fill in a fitting dative pronoun. Pay close attention to the clues given with the names to determine singular or plural and informal or formal speech.

1. Guten Tag, Frau Kleinschmidt! Wie geht es \_\_\_\_\_ ?
2. Sandra, Angela und Christian, gefällt \_\_\_\_\_ dieses Foto?
3. Ach herrje, Edith sieht so schockiert aus. Was ist \_\_\_\_\_ passiert?
4. Papa, heute ist ja dein Geburtstag und ich wünsche \_\_\_\_\_ alles Liebe und Gute!
5. Ich habe eine E-Mail von meinem Freund bekommen. Ich muss \_\_\_\_\_ schnell antworten.
6. Wir haben euch wirklich sehr viel geholfen. Ihr dürft \_\_\_\_\_ also danken!
7. Bist du \_\_\_\_\_ sicher, dass du Zeit hast?

**F. More verbs with the dative**

Read the dialog about cooking and being nice to one another. Underline the verbs that take a dative pronoun.

**Sören:** Könntest du mir beim Kochen helfen? Ich fühle mich einfach nicht gut.

**Jasper:** Na klar. Schmeckt dir meine Gemüsesuppe?

**Sören:** Ja, sehr. Danke. Kurze Frage: Meine Mutter hat mir zum Geburtstag ein Kochbuch geschenkt. Hier ist es. Gefällt dir das? Möchtest du das haben?

**Jasper:** Oh, ein Kochbuch von Su Vössing<sup>1</sup>! Ich danke dir von Herzen. Oder ich danke deiner Mutter!

**Sören:** Gut, dann gehört das Buch jetzt dir. Und nun koch schon – ich habe Hunger!

<sup>1</sup> Su Vössing is a so-called German *Sternköchin* – an acclaimed German chef. Check out her website for recipes: <https://www.susanne-voessing.de>

**G. Listing the infinitive**

List the infinitive forms of the verbs with datives used in the dialog above.

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

**H. Wie geht es dir?**

Write a short dialog between you and a friend in German in which you inquire why they are (not) feeling great! Use verbs with the dative but do not force it. Remember that not all verbs take a dative noun or pronoun.

**A. On vacation**

Nadia is on vacation in the Swiss Alps but she has not been feeling well at all. She decides to call her friend Tymon back home who is a doctor. Circle the question word *wann* and the conjunction *wenn* in the dialog.

*Phone rings. Tymon answers with his last name as is still common in Germany.*

**Tymon:** Kleinschmidt.

**Nadia:** Hallo Tymon, Nadia hier.

**Tymon:** Hallo Nadia. Ich dachte, du bist noch in der Schweiz! Wann bist du denn nach Hause gekommen?

**Nadia:** Noch gar nicht. Ich bin noch in Graubünden. Aber mir geht es nicht gut und da wollte ich dich anrufen.

**Tymon:** Seit wann geht es dir denn schlecht?

**Nadia:** Schon seit zwei Tagen, wenn ich ehrlich bin. Und mein Rücken tut mir auch weh. Aber das ist einfach von meinem schweren Rucksack.

**Tymon:** Geht es dir schlechter, wenn du hoch in den Bergen bist?

**Nadia:** Ja, warum?

**Tymon:** Du hast wahrscheinlich ganz einfach Höhenkrankheit. Wenn die Luft zu dünn ist, kann einem schlecht werden.

**Nadia:** Und wann werde ich mich wieder besser fühlen?

**Tymon:** Wahrscheinlich erst, wenn du wieder aus den Bergen heraus bist.

**Nadia:** Klingt gut.

**Tymon:** Oh, noch etwas ganz anderes. Ich weiß nicht mehr, wann dein Zug ankommt.

**Nadia:** Um 23:11 Uhr, wenn ich mich recht entsinne<sup>1</sup>.

**Tymon:** Oh, so spät! Aber ich hole dich ab – wann immer auch dein Zug ankommt! Und genieß den Rest von deinem Urlaub. Tschüß!

**Nadia:** Danke und tschau!

<sup>1</sup> *sich entsinnen* – to remember (sounds more poetic than *sich erinnern*)

**B. Wie heißt das?**

Translate the sentences into English.

1. Wann musst du oft niesen?
2. Seit wann tut dir dein Rücken weh?
3. Wann ist dir schlecht?
4. Ich weiß nicht, wann dein Zug ankommt.
5. Wann ist dein Blutdruck zu hoch?

**C. Direct or indirect?**

Mark (X) whether or not the sentences using the question word *wann* are direct or indirect questions.

- |   | <b>direct</b>            | <b>indirect</b>          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Wann bekommst du Schnupfen?                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Erzähl mir mal, seit wann du dich schlecht fühlst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Er kann mir nicht sagen, wann er ankommt.          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Wann hattest du das letzte Mal eine Grippe?        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**D. Word order**

Build sentences using the question word *wann*. Remember to conjugate the verbs in the present tense (and the reflexive pronoun) matching the subject.

**Example:** er / haben / hohen Blutdruck → Wann hat er hohen Blutdruck?

1. man / bekommen / einen Sonnenbrand
2. wir / sich fühlen / mies
3. man / sich erkälten / oft
4. ihr / haben / Heuschnupfen

**E. Word order II**

Identify the word order for the sentences below using: **S** (subject); **V** (conjugated verb); **W** (*wenn*); **X** (rest of the sentence).

1. Wenn er raucht, hustet er oft.
2. Ich fühle mich mies, wenn ich meine Hausaufgaben nicht mache.
3. Wann isst du, wenn du zur Uni musst?
4. Wenn ich Schnupfen habe, lege ich mich ins Bett.

**F. Recovering from surgery**

Fill in the blanks with *wann* or *wenn*.

**Marinko:** Hallo Torgunn! Tut mir leid, dass ich so spät komme. Seit  sitzt du schon hier?

**Torgunn:** Hallo Marinko! Noch gar nicht lange. Seit  bist du aus dem Krankenhaus raus?

**Marinko:** Erst seit drei Tagen.  ich Glück habe, war diese Operation meine letzte.

**Torgunn:**  hattest du dir denn dein Knie verletzt?

**Marinko:** Letzten Winter beim Skifahren in Österreich.  ich kann, fahre ich diesen Winter schon wieder Ski!

**Torgunn:** Wirklich?! Skifahren möchte ich auch gern lernen. Kann ich vielleicht mitkommen,  du das nächste Mal fährst?

**Marinko:** Das wäre toll!  kannst du dir denn frei nehmen?

**Torgunn:**  immer du willst! Ich bin flexibel!

**G. Remedies**

Answer the questions with a sentence starting with *wenn*. Pay close attention to the word order as well as the subject used. Be as creative in your response as you wish (just not with the word order).

**Example:** Was macht dein bester Freund, wenn er erkältet ist? → Wenn er erkältet ist, schläft er.

1. Was macht deine beste Freundin, wenn sie Schnupfen hat?
2. Was machst du, wenn Fieber hast?
3. Was machen die meisten Menschen, wenn sie zu hohen Blutdruck haben?

**A. Going to extremes**

Two friends are talking about their latest rather dangerous hobbies. Circle the reflexive pronouns (e.g., *mich, mir, dich, dir, sich, uns, euch*).

- Esther:** Hallo Lotte! Schön, dass wir uns endlich mal wiedersehen! Stell dir vor: ich habe eine neue Idee für unseren nächsten Urlaub!
- Lotte:** Ach ja, was hast du dir denn gedacht?
- Esther:** Also, ich treffe mich morgen mit einem Norweger – Terje heißt er –, der Eisklettern macht und auch Touren organisiert.
- Lotte:** Coole Idee! Worum soll ich mich kümmern?
- Esther:** Um gar nichts. Ich kümmere mich um die ersten Vorbereitungen und dann schauen wir weiter.
- Lotte:** Danke. Und wo trifft ihr euch?
- Esther:** Hier gleich um die Ecke herum im *Café Eckstern*. Du kannst auch gern kommen und dann kann ich dich gleich vorstellen.
- Lotte:** Ja, das mache ich gern! Ich muss mich morgen nur schnell von meiner Schwester verabschieden, weil sie und ihre Freundin auf eine Weltreise fahren.

**B. Self-referential reflexive verbs**

Mark (X) whether the pronouns are part of a self-referential reflexive verb (pronoun refers back to the subject) or whether they are simply accusative objects of a non-reflexive verb (pronoun does not refer back to the subject).

	Reflexive verb	Accusative object
1. Kannst du dich bitte der Kollegin vorstellen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich stelle meine neuen Ideen morgen vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wo wollt ihr sie treffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wir treffen uns morgen im Café.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich muss mich jetzt verabschieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Hat Ludwig seine Mutter schon verabschiedet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**C. Wie heißt das?**

Translate the sentences into English.

1. Schön, dass wir uns wiedersehen!
2. Stell dir den verrücktesten Unfall vor!
3. Wir treffen uns morgen.
4. Worum soll ich mich kümmern?
5. Wo trifft ihr euch?

**D. Accusative reflexive pronouns**

Fill in the reflexive pronouns in the accusative case.

**Reflexive pronouns in the accusative case**

ich	<input type="text"/>	wir	<input type="text"/>
du	<input type="text"/>	ihr	<i>euch</i>
er-sie-es	<input type="text"/>	(S)ie	<input type="text"/>

**E. Two sisters meeting up**

Lotte and her sister Florence are meeting up to talk about Florence's upcoming trip around the world with her girlfriend. Fill in the blanks with the correct reflexive pronouns in the accusative case.

**Lotte:** Hallo Florence, schön, dass wir  noch einmal sehen, bevor du abdüst<sup>1</sup>!

**Florence:** Na klar, Lotte! Ich muss  doch ordentlich von meiner älteren Schwester verabschieden. Wer weiß, ob ich diese Tour überlebe.

**Lotte:** Du und dein schrecklicher Humor... Aber was ist denn mit deiner Schulter los? Hast du  verletzt?

**Florence:** Nein, nur komisch geschlafen. Trotzdem fühle ich  richtig gut und bin schrecklich aufgeregt!

**Lotte:** Habt ihr  schon von unseren Eltern verabschiedet? Mutti macht  solche Sorgen.

**Florence:** Ja, ich weiß und wir treffen  später noch alle.

<sup>1</sup> *abdüsen* – to take/zoom off

**F. Dative reflexive pronouns**

Fill in the reflexive pronouns in the dative case.

**Reflexive pronouns in the dative case**

ich	<input type="text"/>	wir	<input type="text"/>
du	<input type="text"/>	ihr	<i>euch</i>
er-sie-es	<input type="text"/>	(S)ie	<input type="text"/>

**G. More trip planning**

Lotte and Esther's planning is in full swing now. Fill in the blanks with the correct reflexive pronouns in the dative case.

**Esther:** Terje ist schon ein verrückter Typ. Ich glaube, er hat  schon alle Knochen im Körper gebrochen!

**Lotte:** Das klingt schmerzhaft. Ich hoffe doch sehr, dass ich  nicht alle Knochen breche...

**Esther:** Nein, das wirst du bestimmt nicht. Hattest du  nicht erst vor zwei Jahren den Rücken verletzt?

**Lotte:** Ja, leider.

**Esther:** Dann sollten wir alle sichergehen, dass wir  weder Arme noch Beine brechen!

**Lotte:** Alles klar!

**A. At a wedding**

Two friends are talking about a wedding they had just attended. Underline all singular nouns and circle all plural nouns.

**Henri:** Das war doch eine schöne Hochzeit, oder?

**Anneli:** Ja, ich fand den Beamten auf dem Standesamt auch sehr witzig!

**Henri:** Auf alle Fälle! Besonders, als er sagte: „Wie können wir diesem sehr nervösen Herrn hier helfen?“ Und dann hat er auf den Bräutigam gezeigt.

**Anneli:** Ach, der arme Erik. Er war so nervös und ich dachte immer, einen Polizisten kann nichts aus der Ruhe bringen.

**Henri:** Stimmt. Hast du auch den kleinen Jungen gesehen, der die Blumen geworfen hat? Den fand ich auch lustig mit dem Herzen auf seiner Jacke. Und das Festessen war auch unglaublich lecker!

**B. Review of articles**

N-class nouns are a rather specific class of mostly masculine nouns for which the singular forms look deceptively like plural forms. Luckily, German articles help us differentiate between singular and plural forms, so let's review those. Fill in the missing definite and indefinite articles below, following the two examples given.

	Masculine	Feminine	Neuter	Plural
Nominative	der/ein			
Accusative				
Dative				
Genitive	des/eines			

**C. N-noun endings**

Take a look at this chart of the highly predictable endings for n-nouns, which will help you for Exercise D.

	Singular	Plural
Nominative	<i>no change</i>	<i>-(e)n</i>
Accusative	<i>-(e)n</i>	<i>-(e)n</i>
Dative	<i>-(e)n</i>	<i>-(e)n</i>
Genitive	<i>-(e)n</i>	<i>-(e)n</i>

**D. Reassessing the nouns**

Go back to Exercise A and list the nominative forms of the various nouns in the singular below.

- |              |               |
|--------------|---------------|
| 1. die _____ | 8. die _____  |
| 2. der _____ | 9. der _____  |
| 3. das _____ | 10. die _____ |
| 4. der _____ | 11. das _____ |
| 5. der _____ | 12. die _____ |
| 6. der _____ | 13. das _____ |
| 7. der _____ |               |
- Now circle all n-nouns you listed above.*